

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Infolge vorgerückten Alters sah ich mich nach mehr als fünfzigjähriger Tätigkeit im Buchhandel veranlasst, mich von demselben zurückzuziehen und die bisher von mir betriebenen Geschäfte jüngeren Kräften zu übergeben.

Meine Sortimentsbuchhandlung übernahm Herr **Josef Baier** aus St. Pölten.

Derselbe leitete diese bereits seit dem 1. Juli d. J. und wird nach soeben erhaltener Konzession für die Folge firmieren:

Schworella & Heick
(Inhaber Josef Baier).

Die Disponenten der letzten Ostermesse, sowie die Sendungen aus laufender Rechnung bitte ich, gef. auf die neue Firma übertragen zu wollen. Die Abrechnung zur nächsten Ostermesse wird Herr Josef Baier besorgen und alle Konten in gewohnter Weise ordnen. Wo es gewünscht werden sollte, bin ich gern bereit, für prompte Abrechnung zu garantieren.

Meine Kommissionsbuchhandlung übernahm mein langjähriger, treuer Mitarbeiter

Herr **Fritz Arnold** aus Lugos,

der diese Abteilung meines Geschäftes bereits seit 25 Jahren leitete. Auch die in meinem Verlage erschienenen lateinischen Lehrbücher sind für die Folge nur von Herrn Fritz Arnold zu beziehen.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit dem Sortimentsgeschäft wird derselbe firmieren:

Fritz Arnold

Verlags- und Kommissionsbuchhandlung
(vormals Schworella & Heick).

Indem ich somit aus dem Buchhandel scheide, drängt es mich, allen geehrten Herren Kollegen, die mich durch freundliches Entgegenkommen unterstützten, meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Gleichzeitig erlaube ich mir das höfliche Ersuchen zu stellen, das mir stets in so reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen auch auf meine Herren Nachfolger, die ich Ihnen in jeder Hinsicht aufs allerwärmste empfehlen kann, gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Wien, 22. Dezember 1910.

Heinrich Heick
Fa. Schworella & Heick.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige, gestatte ich mir ergebenst den verehrlichen Gesamtbuchhandel in Kenntnis zu setzen, dass ich die seit 36 Jahren bestehende Sortimentsbuchhandlung Schworella & Heick, Wien I., Kolowratring 4, käuflich erworben habe und die Konzession mit Erlass der K. K. Statthalterei Z Ia-3561 auf mich übergegangen ist. Die Firma wird unter

Schworella & Heick (Inhaber Josef Baier)

in der bisherigen soliden Weise weitergeführt werden. Durch praktische Erfahrungen (7 Jahre am Wiener Platze) in den Firmen

J. G. Sydy, St. Pölten, R. Lechner (Wilh. Müller), k. u. k. Hof- und Universitätsbuchhandlung, Wien, und L. W. Seidel & Sohn, k. u. k. Hofbuchhandlung, Wien, habe ich jene Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt, die zur Geschäftsführung notwendig sind.

An die Herren Verleger richte ich die freundliche Bitte, meiner Firma das Konto weiter offen zu halten; ich werde stets in gewissenhafter Weise meinen Verpflichtungen nachkommen. Die Disponenten, sowie die Sendungen in laufender Rechnung werde ich, die Zustimmung der werten Herren Verleger voraussetzend, zur nächsten Ostermesse in ordnungsgemäßer Weise abrechnen. Die Kommission verbleibt in den Händen von F. Volckmar in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Josef Baier

Fa. Schworella & Heick, Wien.

Mit Bezug auf obige Mitteilung erlaube ich mir höflich anzuzeigen, dass ich die Kommissions-Abteilung der Firma Schworella & Heick käuflich erworben, und nach soeben erhaltener Konzession dieselbe in der bisherigen soliden Weise unter der Firma:

Fritz Arnold

Verlags- u. Kommissionsbuchhandlung,
Wien I., Kolowratring 4,

weiterführe. Meine Vertretung in Leipzig hatte Herr F. Volckmar die Güte zu übernehmen.

Mit der Bitte, hiervon freundlichst Kenntnis zu nehmen, empfehle ich mich

hochachtungsvoll

Franz Arnold.

STABILIMENTO MUSICALE

„Giuseppe Verdi“

di E. BUFFA & M. CHERO.

Triest, im Dezember 1910.
Via S. Giovanni No. 18.

P. P.

Hierdurch erlauben wir uns, Ihnen anzuzeigen, dass wir nach behördlich erlangter Konzession am hiesigen Platze eine

Musikalien- und Instrumenten-Handlung

errichtet haben und wie untenstehend firmieren.

Wir bitten Sie um Zusendung Ihrer Verlagskataloge, Anzeigen, Wahlzettel etc. mit Angabe der günstigsten Bezugsbedingungen.

Herr Rob. Forberg in Leipzig hat die Güte gehabt, unsere Kommission zu übernehmen und wird von uns stets in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Kreditverweigerung einzulösen.

Hochachtungsvoll

STABILIMENTO MUSICALE

„Giuseppe Verdi“

di E. BUFFA & M. CHERO.

Mit Heutigem übernehmen wir die Kommission und Auslieferung der **Pharmaceut. Centralhalle in Dresden** (früher Verlag v. Julius Springer in Berlin).
Leipzig. **Otto Maier G. m. b. H.**

Hierdurch zeige ich dem verehrlichen Verlagsbuchhandel ergebenst an, daß ich bereits am 1. Oktober 1910 in Berlin W. 30, Gleditschstraße 38, eine **Buch- u. Papierhandlung** eröffnet habe.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, und bitte ich namentlich die Berliner Verleger, mein neues Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, indem sie mir Konto eröffnen.

Mit Hochachtung

Paula Germaun.

Hierdurch beehre ich mich mitzuteilen, dass ich meine Musikalien- und Instrumentenhandlung mit dem Handel in direkte Verbindung gebracht und den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig meine Kommission übertragen habe. Ich bitte um freundliche Zusendung von Katalogen, Prospekten usw.

Craiova, 21. Dezember 1910.

S. Goldstein-Roman.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Übersetzungsrecht

von

La Vie politique orientale en 1909

Preis 6 fr.

Von Dr. G. Samné u. M. Goblet durch mich zu vergeben.

Paris VI, 6, rue de Savoie.

G. Ficker.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Einen **kunstwissenschaftlichen Verlag** mit angesehenen Autoren und gut eingeführten Artikeln oder eine angesehene **Zeitschrift** dieser Richtung. **Große Mittel zum Erwerb stehen bereit.**

Angebote unter Zusicherung von Diskretion erbeten.

Stuttgart, Königstraße 38.

Germann Wildt.

Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht.

Breslau 10,

Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Teilhabergesuche.

Tätiger Teilhaber,

energisch, erfahren, **gesucht** für Sortimentsbuchhandlung in Schlesien — noch sehr erweiterungsfähig — mit Papiergeschäft, Journalzirkel u. Leihbibliothek.

Erforderlich ca. 4—5000 A.

Eventuell auch Dame.

Angebote unter R. J. # 4443 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

2065*